

Presseinformation

17. November 2016

Philips kündigt die 1000. Installation seiner Ambient Experience-Lösung für eine patientenfreundliche Krankenhausumgebung an

- *Philips installiert im St. Claraspital-Krankenhaus in Basel, Schweiz, massgeschneiderte Ambient Experience-Lösungen mit dynamischer Beleuchtung, Video und Sound, um eine entspannte Umgebung bei CT-Verfahren zu schaffen*
- *Die 1000. Installation erfolgt am zehnten Jahrestag der Philips Ambient Experience und ist die erste Anlage des Unternehmens in Verbindung mit dem IQon Spectral CT Imaging System*

Amsterdam, Niederlande - [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) gab heute einen Meilenstein für seine [Ambient Experience](#)-Lösung mit der 1000. Installation im St. Claraspital-Krankenhaus in Basel bekannt. Mit Ambient Experience schuf das Schweizer Krankenhaus eine beruhigende, patientengesteuerte Umgebung für Patienten, die sich einer Computertomographie (CT) unterziehen. Seit seiner kommerziellen Einführung im Jahr 2006 hat Philips Ambient Experience-Lösungen in medizinischen Bildgebungsräumen, Bildgebungs-Vorbereitungsräumen, Behandlungsräumen und Notfallabteilungen integriert.

Die 1000. Installation von Ambient Experience zum zehnten Jahrestag ist auch die erste Installation von Philips in Verbindung mit dem IQon Spectral CT Imaging System. Dieses Bildgebungssystem ist der weltweit erste spektrale Detektor-basierte CT-Scanner, der Klinikern mehrere Ansichten der Anatomie eines Patienten innerhalb einer einzigen, niedrig dosierten Untersuchung bietet.

„Es ist grossartig, die ersten positiven Auswirkungen zu sehen, die das Ambient Experience-Umfeld auf unsere Patienten ausübt, welche sich einem CT-Verfahren in diesem Raum unterziehen“, sagte Professor Hoffmann, Vorsitzender für Radiologie am St. Claraspital in Basel. „Anstatt gestresst zu sein, sind diese Patienten sichtbar entspannter während ihrer Scans, was besser für sie und effizienter für unser Krankenhauspersonal ist. In Kombination mit den einzigartigen Möglichkeiten der IQon Spectral CT-Bildgebung von Philips im Vergleich zur herkömmlichen CT-Bildgebung freue ich mich auf die Bereitstellung eines ganz neuen Standards für unsere Patienten.“

„Wir können uns alle die Angst und die Belastung von Patienten vorstellen, die sich im Krankenhaus einem bildgebenden Verfahren oder einer Behandlung unterziehen müssen“, sagt Werner Satter, Business Leader Healthcare Experience Solutions bei Philips. „Als Erste haben wir 2002 das Ambient Experience Konzept eingeführt und wir haben seither ein



wachsendes globales Bewusstsein für die Bedeutung der Patientenerfahrung erlebt. In den vergangenen zehn Jahren haben wir 1.000 Ambient Experience-Lösungen in Radiologieabteilungen, Notfalldiensten und Behandlungsräumen in mehr als 50 Ländern installiert. Wir haben gesehen, dass eine zielgerichtete patientenzentrierte Umgebung einen erheblichen Unterschied in Bezug auf die Erfahrung und Verfassung der Patienten macht.”

Ambient Experience-Lösungen setzen dynamisches Licht, Video und Ton ein, um den Patienten eine beruhigende und entspannende Umgebung zu bieten. Die persönliche Kontrolle des Patienten über das Thema, die Farbe und Intensität der Umgebungsbeleuchtung sowie über Video- und Ton im Raum verbessert seine Beteiligung und seine Mitwirkung am Verfahren. Durch die Verwendung spezialisierter „patientenspezifischer“ Designstrategien werden Untersuchungs- und Behandlungsräume harmonisiert, so dass sich die Patienten weniger durch technologisch komplexe, medizinische Geräte und Verfahren überfordert fühlen. Ambient Experience von Philips nutzt nicht nur den Patienten. Die Ambient Experience-Umgebungen des Unternehmens haben gezeigt, dass sie die Dauer der Verfahren verkürzen und gleichzeitig den Betreuern helfen, effizienter und zufriedener zu arbeiten [1].

Der erste Ambient Experience Raum wurde im Jahr 2005 im Advocate Lutheraner General Children's Hospital in Chicago, USA installiert. Das kommerzielle Ambient Experience-Programm wurde 2006 in den USA eingeführt und sukzessive auf Europa und Wachstumsregionen wie China und den Nahen Osten ausgeweitet. Philips Ambient Experience Designs unterstützen bereits Radiologie, Kardiologie, Onkologie und Notfallabteilungen und werden zunehmend in neuen Bereichen wie NICUs und ICUs eingesetzt. Ambient Experience-Lösungen können vom Behandlungsraum über den Kontrollraum, die Wartezonen und ganze Abteilungen erweitert werden.

Philips wird in diesem Monat anlässlich der wissenschaftlichen Tagung und Jahresversammlung der Radiological Society of North America (RSNA) in Chicago (USA) die Ambient Experience vorstellen. Der Philips-Stand Nr. 6735 befindet sich in Halle B am McCormick Place. Für weitere Informationen über die Präsenz von Philips bei RSNA besuchen Sie bitte die [event website](#) (Veranstaltungswebseiten) von Philips RSNA und folgen Sie [@PhilipsLiveFrom](#).

[1] Eine im September 2015 durch das Children's Hospital in Wales (UK) durchgeführte Befragung von 116 Eltern/Betreuern pädiatrischer Patienten (davon 47 mit der ehemaligen Radiologieabteilung) zeigten folgende Ergebnisse:

- 89% gaben an, dass es für ihr Kind leichter sei, sich in der neuen Radiologieabteilung zu entspannen.
- 72% gaben an, dass die Erfahrung des Bildgebungsverfahrens im Vergleich zu ihrer Erfahrung in der ehemaligen Radiologieabteilung für ihr Kind viel besser war.
- Der Net Promoter Score der neuen Radiologie-Abteilung war 78 (116 Befragte).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Suzy Chisholm
Head Communications
Allmendstrasse 140
8027 Zurich

T +41 75 432 44 22
press.ch@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 69.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.ch